

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

17.1.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 17. Januar 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey = Verkündung.

Die diese Woche abgehaltene Brodvisitationen liefern das Resultat, daß das Brod 1) bei Bäckermeister Wilhelm Kiefer und Heiß vorzüglich, und 2) bei allen übrigen Bäckermeistern gut war.

Karlsruhe den 16. Januar 1818.

Großherzogliches Polizey Amt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Nächsten Mittwoch den 21. d. M. wird in Nro. 24. in der langen Straße zwischen der Kronen- und Waldhorn-Gasse Gold- und Silberwerk, Frauenkleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Kupfer-, Zinn-, Porzellan- und andere Geschirre, nebst sonstigen allerhand Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 16. Januar 1818.

Großherzogliches Stadtmagistrat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Das in der alten Herrenstraße dahier gelegene Haus des verstorbenen Herrn Staatsrath Fein wird von den Erbs-Interessenten aus freier Hand zu verkaufen gesucht. Liebhaber können das Haus täglich einsehen, und belieben sich zur Vernehmung der Kaufbedingungen an den Kreisrath Fein in Durlach zu wenden.

Karlsruhe den 15. Januar 1818.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Vor dem Mühlburger Thor, nahe an der Hauptstraße, ist ein neues zweystöckiges Haus mit einem einstöckigen Hintergebäude, geräumigen Hof und Garten, aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt Zimmermeister Kienle in der Spitalgasse.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Herrngasse Nro. 9. ist der obere Stock auf den 23. April zu beziehen, bestehend aus vier Zimmern, Küche, geschlossenem Speicher, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus. Im Hintergebäude ein Logis von zwei Zimmern, Küche, geschlossenem Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Sattler Beck in der alten Adlergasse ist im obern Stock ein Logis von 3 Zimmern zu verleihen, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Friedrichstraße Nro. 33 ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Liebhaber können es einsehen und sich beim Eigentümer melden.

In der Karlsstraße Nro. 7. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, nebst einem verschlossenen Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus etc. zu vermieten, und kann auf den 23. April, oder den 23. July d. J. bezogen werden.

Bei dem Lederhändler Seligmann Levis ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen, und auf den 23. April eines, von 2 Zimmern samt Küche und Holzplatz zu verleihen.

Bei Säckler Karl Große in der langen Straße, nächst der Kronengasse, ist ein Logis zu ebener Erde bestehend in einer Stube, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremise zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße, Nro. 105., ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holzplatz für eine kleine Haushaltung, oder auch für ledige Herren mit Möbel zu verleihen, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der langen Straße, ohnweit dem Durlacher Thor, ist ein Logis von zwei tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicherkammer, Keller, Holzremise und etwas Garten an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man in Nro. 27. im zweiten Stock in der langen Straße.

Eben daselbst in Nro. 27. im zweiten Stock in der langen Straße ist an einen ledigen Herrn ein tapezirtes Zimmer nebst Alkof auf den 23. April zu vermieten.

Bei Stadtbienner Dehler in der Akademiestraße ist im zweiten Stock ein Logis in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Rittergasse bei Aaron Ettlinger ist in dem mittleren Stock in dem Hintergebäude eine große heizbare Stube, Altos, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, sowie auch in dem mittlern Stock vornen heraus zwei Zimmer sogleich oder auf den künftigen Monat zu beziehen.

Bei Ludwig Dänker sind zwei Logis zu verleihen, eines im zweiten und eines im dritten Stock, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 11. sind zwei Logis zu vermieten, das eine vornen zu ebener Erde mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise; das andere mit Stube, Kommer, Küche, Keller, Holzremise und können beide auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schlossermeister Nömhilt vor dem Mühlburger Thor in der Hirschgasse, ist der obere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, wovon drei tapetirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, verschlossenen Waschboden und gemeinschaftlichem Waschhaus. Im untern Stock zwei tapetirte Zimmer für ledige Herren.

In der langen Straße bei Ritterwirth Seiger ist das dreistöckige neugebaute Haus auf den 23. April ganz oder Stockweise zu vermieten.

In der neuen Herrengasse bei KabinetsDiener Kirchendauer ist im oberen Stock ein kleines Logis und im untern Stock für ledige Herren ein schönes Zimmer zu verleihen, und sind beide auf den 23. April zu beziehen.

Auf dem Hospitalplatz, Haus No. 33. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf den 23. April zu verleihen; es kann auch auf Verlangen Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

Bei Schuhmacher Winter in der langen Straße No. 177. ist im Hintergebäude ein schönes Logis zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Bähringer Straße No. 32. ist ein Logis von 3 Zimmern und Altos, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 6. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Altos, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzremise, Theil am Garten und Waschhaus, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu verleihen, auf Verlangen kann auch im Hinterhause ein geräumiges heizbares Zimmer dazu gegeben werden.

In der Rittergasse No. 10. ist ein Logis von Stube, Kommer und Küche, sogleich oder auf den 23. Jan. zu vermieten.

In dem Haus des Zimmermeisters Gränling dahier in der neuen Herrengasse, ist vom 23. Jan. d. J. an ein Logis, bestehend in 12 Piecen, Küche, 5 Kammern auf dem Boden, Stallung zu 4 Pferden, ein Wagenremise nebst Heuboden, Waschhaus und Holzremise und einen Keller, ganz oder getheilt, zu vermieten. Die nähern Bedingungen können bei dem Sekretariat des Großh. Kriegsministeriums eingesehen werden.

In der alten Adlergasse ist ein Logis im untern Stock vornenheraus, bestehend in 2 tapetirten Stuben, Kammer, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus samt Holzremise zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im Modlischen Haus im großen Birkel, sind zwei vollständige Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und sogleich zu beziehen, sodann zwei schöne tapetirte Zimmer, im untern Stock bis den 1. Febr. zu vermieten.

In dem ehemaligen Schlosser Weyhöhnerischen Hause in der Hospitalstraße ist in dem Hintergebäude des obersten Stocks ein Logis von 2 Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen, auf den 23. Jan. (wegen den Lehranstalten an eine stille Haushaltung) zu vermieten, und das Nähere hierüber bei Oberrevisor Weeber zu erfahren.

In Hafner Wolfischen Hause sind 2 Logis, eins unten und eins oben, vornen heraus zu verleihen. Das Nähere ist bei Bäckermeister August Wagner zu erfragen.

In No. 39. auf dem Hospitalplatz ist auf den 23. Januar der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Altos, Speicherkammer, ökonomische Holzspannisch bezweckender Ofen und Heerdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu zwei Pferde, nebst Chaisenremise, gemeinschaftliches Wasch- und Badhaus, nebst großem Speicher und andern Bequemlichkeiten, zu verleihen, woron das Nähere im untersten Stock zu erfahren.

In der alten Adlergasse in dem neu erbauten Hause des Hofattler Wöcklin, ist im Vordergebäude ein Logis mit 7 Zimmern, Altos, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere bei dem Eigentümer zu erfahren.

In der langen Straße vor dem Mühlburger Thor, ohnweit der Kaserne, ist bei Hofmusikus Stahl der zweite und dritte Stock auf den 23. April zu verleihen, der zweite Stock besteht in 5 auch 7 Zimmern, Altos, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und verschlossenem Waschboden, nebst Stallung für 3 Pferde, Chaisen- und Holzremise; der dritte Stock besteht in 5 Zimmern mit allen übrigen Erfordernissen. Es kann auch auf Verlangen zu jeder Wohnung etwas Garten abgege-

ben werden. Ferner ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

In der verlängerten Zähringer Straße, bei Kammerdiener Frech, ist ein Hinterlogis für eine stille Haushaltung zu vermieten.

In dem Haus No. 12. in der Zähringer Straße ist ein schön Möbirtes Logis von 3 Zimmern, auf den 23. Jan. zu vermieten.

Bei Christian Schnabel neben der reformirten Kirche ist in seinem Nebenhaus der obere Stock zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In No. 32. bei der katholischen Kirche, sind 6 Zimmer nebst einer großen Dachkammer zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 1. sind 2 Logis zu vermieten, das erste im mittlern Stock besteht in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz; das andere im obern Stock besteht in 3 Zimmern, Küche, Holzplaz, beide sind auf den 23. April zu beziehen.

Bei Hofbäckermeister Ziegel in der Hauptstraße ist der obere Stock zu vermieten, und kann auf das nächst kommende Quartal bezogen werden.

Bei Kürschner Liebe, in der langen Straße, ist das obere Logis zu vermieten.

Auf der langen Straße No. 31., den Kavalleriekasernen gegenüber, ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten.

In der Rittergasse No. 4. ist der mittlere Stock für eine oder zwei Haushaltungen nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten, das ganze Logis in acht Piecen bestehend, auch zwei Zimmer im dritten Stock, bis zu Ende dieses Monats beziehbar, zu verleihen.

No. 10. in der verlängerten Spitalstraße bei Michael Weiß ist sein mittleres Logis zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Es besteht in drei Zimmern, wovon zwei tapezirt sind, Küche, Keller und Holzremise.

Bei Zinngießermeister Heidenreich, ist im Hintergebäude auf ebener Erde, ein heizbares Zimmer für eine ledige Person zu verleihen, und kann bis den 23. Jan. bezogen werden.

In der Meißischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. Jan. ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplaz.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dollmetsch zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Im innern Birkel No. 17. ist im untern Stock ein Logis bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, nebst einem verschlossenen Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. Jan. oder 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bei Kassierer Köhle zu erfragen.

Bei Küblermeister Gukelberger in der neuen Herrengasse No. 46. ist der obere Stock in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller etc. bestehend zu verleihen, und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Bei Friseur Nothhardt in der Zähringer Straße ist im mittlern Stock ein Logis in 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und Waschhaus bestehend zu vermieten, und auf den 23. Jan. oder April zu beziehen.

Bei Saisensieder Burkhardt in der alten Kronengasse, ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, beyde tapezirt, nebst Küche, Holzplaz, und ist den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 48. ist im 2ten Stock, ein geräumiges und heizbares Zimmer für ledige Personen zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Schreinermeister Krattinger vor dem Linkenheimer Thor in der Stephanienstraße, neben dem Gasthaus zum Mohren, ist der 2te und 3te Stock auf den 23. April zu vermieten, ein jeder Stock besteht in 5 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Waschhaus.

In der langen Straße No. 106. bei Schreiner Stüber, ist im Hintergebäude ein schönes Logis zu vermieten, welches den 23. April bezogen werden kann.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Montag den 19. dieses, Nachmittags 3 Uhr, wird auf diesseitigem Bureau ein Querforte-piano mit 5 Octaven in Mahagoni, durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinhaber der Ziehung beiwohnen können.

Karlsruhe den 14. Jan. 1818.

Großh. Polizeyamt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Badwirth Martbe zu Beyertheim, hat von Heinrich Hafner, Friedrich Wagner, und Maurermeister Holb, 5 Viertel Acker in den Nußkern um die Summe von 1682 fl. verkauft, was der Losung wegen angezeigt wird.

Karlsruhe den 23. Dec. 1817.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeich-
neter hat die Ehre einem hohen und verehrungswür-
digen Publikum anzuzeigen, daß er sich als Zeug-
schmidt dahin etablirt hat. Es ist bei ihm folgendes
Schmidtwerkzeug und fertige Schmidtarbeit zu haben,
2 Ambos, 1 guter Blasbalg, 1 französischer Schraub-
stock von 110 Pf., 1 Sperrhorn, 3 große Schmidt-
kluppen mit Barden und Bohren, 1 Wagenwindle,
eiserne Aren und englische Schraubenschlüssel, 2 kleine
Eisenwerker zu Bronnen, auch Herdt- und Back-
fenensteller. Martin Häuser, Zeugschmidt,
wohnhaft in der alten Adler Gasse.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeich-
neter hat die Ehre, das hohe und verehrungswürdige
Publikum zu benachrichtigen, daß sie nach Ostern alle
Arbeiten, die man unter dem Weisnähen versteht,
annimmt, und auch zugleich eine NähSchule eröff-
net, wo sie die Jungfern im Weisnähen, Kleider-
machen, Festoniren und seidene Strümpfe repariren
lernt, und die, welche schon in der französischen Spra-
che etwas Kenntniß haben, können sich weiter darin
üben, worin sie sich bestens empfiehlt.

J. Richard, wohnhaft auf dem
Holzmarkt, No. 35.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In dem franzö-
sischen und ausländischen Weinkommissionslager bei
Christian Reinhard wird weißer Picardan Wein,
1ste Sorte, von 1815, zu 44 kr. die Douzeille ab-
gegeben.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden
6000 fl. gegen gerichtliche Versicherung gesucht, und
kann von jetzt an bis auf den Monat July Theil-
weise eingenommen werden. Das Nähere kann man
im Comptoir dieses Blattes erfahren.

(3) Karlsruhe. [Anfrage.] Ein zur Effia-
siretten eingerichtetes, oder hierzu bequemes Locale wird
zu miethen, oder zu kaufen gesucht. Nähere Aus-
kunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Verlohrnes Messer.] Vom
Ettlinger Thor bis Gottsau ist ein Taschenmesser mit
einem Feuerstahl und Zugehör verlohren gegangen.
Der Finder wird gebeten, es gegen ein Douceur von
einem Kronenthaler im weißen Bären abzugeben.

Dienst-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein im Thei-
lungs- und Rechnungswesen geübter Theilungs-Kom-
missär, welcher empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht an-
derswo als Theilungs-Kommissär einzustehen. Das
Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Wolfach. [Vakante Actuarsstelle.] Es
ist dahier eine Actuarsstelle vakant, welche gegen
300 fl Gehalt und freyes Quartier täglich angetre-
ten werden kann. Wer aus den approbierten Schreis-

beres Subjekten Lust hiezu trägt, mag sich bei der
unterfertigten Stelle dahier melden.

Wolfach den 10. Januar 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 29. Dec. Georg
Friedrich, Bat. Heinrich Schweizer, Groß-Stallbedienter.
Den 1. Januar. Friederike Margarethe, Bat. Jakob
Waldbauer, Schuchbürger.

Den 2. Jakobine Magdalen Karoline, Bat. Karl
Christian Große, Bürger und Säcklermeister.

Den 6. Albert Ludwig, Bat. Hr. Wilhelm Ludwig
Frey, Bürger und Kaffeier.

Den 7. Karl Johann Christian, Bat. Johann Fiel-
ding, Bürger und Schumachermeister.

(Kopulirt.) Den 1. Jan. Hr. Wilhelm Braun-
warth, Bürger und Hofmeßger, ein Wittwer, und Frau
Elisabetha geb. Eppert, Wittwe des verstorbenen Hrn.
Lieutenant Kromer.

(Bestorben.) Den 8. Jan. Sigmund Peter Glaser,
Schneider, Bat. weil. Sebastian Glaser, Bürger und
Webermeister, alt 23 Jahr 3 Monat 19 Tag, starb an
der Lungenschwindsucht.

Den 12. Anna Maria geb. Krebs, Jakob Effig,
adelichen Bedienten Ehefrau, alt 51 Jahr 10 Monat und
29 Tage, starb an der Auszehrung.

Fremde vom 9. bis 13. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Baron von Benningen von
Mannheim. Hr. Hofrath Peder von da. Hr. Handels-
mann Ladenburger mit Commis von da. Hr. Finkenstein,
Handelsmann von Pforzheim.

Im Kreuz. Hr. v. Schlemmer, k. preuß. Ritt-
meister von Mannheim. Hr. v. Konnacker, Partikulier
von da. Hr. Streisguth, Kaufmann von Straßburg.
Hr. Etern, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Kaufmann
Beer von da. Hr. Kaufmann Gerst von Straßburg.
Hr. Kaufmann Becker von Stuttgart. Hr. Kaufmann
Kunzer von Freyburg. Hr. Kaufmann Labhardt von
Basel. Hr. Dennig und Hr. Meyer, Kaufleute von
Pforzheim. Hr. Wolf, Hr. Meyer und Hr. Leonhard,
Bierbrauer aus Mannheim. Hr. Kaufmann Eufmann
aus London.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kaufmann Foulé
von Geparon. Hr. Kaufmann Rupp von Bierspitz.

Im Zähringer Hof. Hr. Prinzling, k. bayerischer
Lieutenant von Landau.

Im Kaiser. Hr. Paigel, Partikulier von Raßadt.
Hr. Stadler, Lieutenant von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Kaufmann Goe-
mann von Herf. Hr. Lejeune, Kaufmann von da. Hr.
Kaufmann Grön aus Riga. Hr. Professor Veitman aus
Hamburg. Hr. Pfarrer Lichtenauer von Steinbach. Hr.
Baron von Maltiz, kais. ruß. Gesandtschafts-Secretär von
Stuttgart.

Im Waldhorn. Hr. v. Dürr und Hr. Engel-
meier von Boderöweyer.

In der Stadt Baden. Hr. Advokat Krapp von
Raßadt.